

Manes Kartagener-Preis 2026

Alle paar Jahre verleiht der Verein PCD & KS e.V. den Manes Kartagener-Preis für herausragende Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Primären Ciliären Dyskinesie und des Kartagener Syndroms. 2025 wurde der Preis erneut ausgeschrieben. Ende des Jahres wählte der medizinische Beirat des Vereins aus drei eingegangenen Arbeiten den neuen Preisträger. Die Verleihung des Preises fand diesmal im Rahmen des PCD-Kongresses am 25. April 2026 in Heidelberg statt.

Der Manes Kartagener-Preis 2026 wird an Dr. Raphael Ewen aus Hannover verliehen.

Er wurde ausgezeichnet für seine Arbeit **"Primary Ciliary Dyskinesia in Adult Bronchiectasis"** (Bronchiectasien bei erwachsenen PCD-Patient*innen). Darin untersucht er die Daten des Deutschen Bronchiectase-Registers in Bezug auf die Besonderheiten der PCD-Betroffenen.

In der Schlussfolgerung schreibt Raphael Ewen (im Original in englisch): „Wir konnten zeigen, dass die primäre Ziliendyskinesie (PCD) eine häufige Ursache für Bronchiectasien bei Erwachsenen in Deutschland ist. Personen mit PCD wiesen einen ausgeprägten klinischen Phänotyp und eine verminderte Lebensqualität auf, insbesondere im Zusammenhang mit belastenden Behandlungen und psychosozialen Aspekten. Jüngere Erwachsene mit Bronchiectasien, begleitenden Erkrankungen der oberen Atemwege, vorwiegend betroffener Mittel- und Unterlunge, langjähriger Krankheitsgeschichte oder einer Vorgeschichte der Isolierung von *Pseudomonas aeruginosa* sollten zu den spezifischen klinischen Merkmalen von PCD befragt und für die Überweisung zu weiteren diagnostischen Untersuchungen auf PCD in Betracht gezogen werden, insbesondere im Hinblick auf eine spezifische Beratung zur Familienplanung und zukünftige, genotypgesteuerte Behandlungsoptionen.“

Der medizinische Beirat und der Vorstand gratulieren Raphael Ewen ganz herzlich zum Manes Kartagener-Preis 2026 und der hervorragenden zum erwähnten Thema und wünscht ihm auf seinem weiteren Weg im Beruf und der Forschung alles Gute.

Er hat seine Arbeit beim PCD-Kongress in Heidelberg anschließend an die Preisverleihung dem Publikum präsentiert.

Foto von links:

Yvonne Sikora, Dr. Raphael Ewen, Steffanie Böhm

